

[12430.] **Kauf-Gesuch.**

Ein junger Mann sucht ein solides Buchhandlungs-Geschäft in Bayern oder Süddeutschland zu kaufen; oder auch als Theilnehmer mit einer Einlage von 2800 fl. rheinisch in ein solides Geschäft Süd- oder Norddeutschlands aufgenommen zu werden. Offerten beliebe man gefl. zur Weiterbeförderung unter Chiffre T. O. Nr. 60. an die Redaction d. Bl. zu richten.

[12431.] Stuttgart.

Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

Die Verlagsbuchhandlung des Anton Stoppani wird auf der Stadtgerichts-Canzlei dahier am

Dienstag den 15. October l. J., Vormittags 11 Uhr,
im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Der Verlag besteht hauptsächlich aus Jugendschriften, und ist ein Catalog sowohl bei dem Unterzeichneten, als bei F. L. Herbig in Leipzig zur Einsicht aufgelegt.

Kaufliebhaber werden unter dem Ansügen eingeladen, daß, wenn annehmbare Angebote auf das Gesammtlager oder einzelne Werke an obigem Kaufstermin erfolgen, der Verkauf so gleich genehmigt werden wird.

Unbekannte Kaufliebhaber haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen.

Stuttgart, den 26. Septbr. 1855.

Der Masse-Curator,
Adolph Detinger.[12432.] **Verlagsverkauf.**

Ein gangbarer Verlag von etwa 100 Artikeln (in 123 Bänden), welcher sich in thätiger Hand noch bedeutend ausbeuten läßt, darunter 7 Kalender und Jahrbücher, und 25 Artikel, welche in zweiter, dritter und vierter Auflage erschienen sind, sowie mehrere größere Fortsetzungswerke, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es wird nur 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung verlangt. Ernstlich Reflectirenden stehen auf gef. Anfragen unter Chiffre K. # 16. (sub Adr. Redaction des Börsenblattes) weitere Auskunft zu Diensten.

[12433.] **Zu verkaufen.**

Die sämtlichen Vorräthe einer **Kunst-Handlung**, welche ein hübsches Sortiment bilden, sollen zu sehr billigem Preise verkauft werden. — Der gleichzeitige Nachweis eines sehr empfehlenswerthen Plazes mit nur zwei Kunst-Handlungen bei fast 60,000 Einwohnern in einer Residenz wird auf frankirte Anfragen von Herrn **Hob. Hoffmann** in Leipzig erteilt.

[12434.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Der zu dem Nachlasse des verstorbenen Buchhändlers, Herrn **Carl Focke** in Leipzig, gehörige Verlag soll verkauft werden, da die Erben, dem Buchhandel nicht angehörend, denselben nicht fortzuführen wünschen.

Verlags-Verzeichnisse mit Angabe der Vorräthe nebst Kaufsbedingungen sind durch Herrn **Friedrich Volkmar** in Leipzig zu erhalten.

[12435.] **Verkaufs-Offerte.**

Eine Buch- u. Musikalienhandlung, nebst deutscher und französischer Leihbibliothek von 6000 Bänden, Musikalieninstitut u. Schreibmaterialienhandlung, in einer sehr gewerbreichen Stadt der Rheinprovinz, steht zu verkaufen und kann sofort angetreten werden.

Bemittelte Reflectanten, welche über 3-4000 fl disponiren können, wollen ihre Bewerbungen unter der Chiffre Z. Z. an die Redaction d. Bl. gelangen lassen.

Fertige Bücher u. s. w.

[12436.] In unserm Verlage erscheint (regelmäßig Sonnabends Ein Bogen zum Preise von 1 Sgr.):

Nach der Arbeit.Ein
Sonntagsgastfür
den Handwerker und sein Haus.Herausgegeben
von**A. Krüger**, Civil-Ingenieur.

Jeden Sonnabend erscheint Ein Bogen zum Abonnementspreise von nur 1 Silbergroschen. (Einzelne Bogen $1\frac{1}{2}$ Sgr.) Je 52 Bogen bilden Einen Band.

Mittheilungen aus der gesammten Industrie. Neueste Erfindungen. Werkzeuge und Maschinen. Hauswirthschaftliches. Mittheilungen aus der Natur. Lebensbeschreibungen. Erzählungen. Reiseskizzen. Unterhaltendes. Fragelasten.

Gef. thätige Verwendung für dies gemeinnützige, durch Vereinigung der vorzüglichsten Kräfte des früheren großen Berliner Handwerkervereins ins Leben gerufene Unternehmen werden wir trotz des wohlfeilen Preises und des enormen Kostenaufwandes, den dasselbe erfordert, auf die liberalste Weise unterstützen, indem wir volle $33\frac{1}{3}\%$ und außerdem an Handlungen, die das Werk in recht ausgedehntem Maße durch tüchtige Sammler verbreiten wollen, Bogen 1-4. als Provision für diese gratis geben. Dagegen stellen wir, obschon das Werk nach seinen ganzen Verhältnissen eigentlich nur gegen baar geliefert werden könnte, nur die Bedingung, daß uns periodisch, spätestens alle 3 Monate, eine dem bis dahin Abgesetzten entsprechende Contozahlung geleistet wird.

Für die Abnehmerkreise, wo eine wöchentliche Ablieferung unthunlich sein würde, haben wir eine Ausgabe in Liefergn. von 4 Bogen zu 4 Sgr. veranstaltet. Elegante Placate und ausführliche Prospective (auch mit Firma zum Beilegen) stehen gratis zu Diensten.

Für das außergewöhnliche Interesse, das so viele der verehrl. Collegen bereits auf unser kürzlich versandtes Circular der Sache zugewandt haben, sagen wir an dieser Stelle in unserem und des Herausgebers Namen den verbindlichsten Dank. Wer noch nicht verlangte, wolle uns seine Bestellung gütigst durch Ausfüllung des Raumburg'schen Wahlzettels schleunigst zugehen lassen. In jedem, auch dem kleinsten Orte läßt sich eine ganz bedeutende

Anzahl von sicheren und bleibenden Theilnehmern finden, da dem Handwerksstande ein Organ, wie das ihm hier gebotene, gänzlich fehlt. Schon jetzt haben einzelne Handlungen, die auf unser Circular direct verlangten, einen Absatz von 100 bis 200 Exemplaren.

Für Oesterreich und die süddeutschen Staaten ist der Preis, bei gleichem Netto-Ansatz, 52 kr. pr. Quartal (4 kr. pr. Bogen), pr. Lief. 16 kr.

Berlin, 1. October 1855.

Brigl & Sobek.

[12437.] Von dem in meinem Verlage jetzt ganz vollständig erschienenen Werke:

Volger, Dr. W. Fr., Director der Realschule des Johanneums in Lüneburg, **Geschichtstafeln zum Schul- und Privatgebrauche.** In drei Abtheilungen: Alte, Mittlere und Neuere Geschichte. 1855. Folio. In Umschlag 3 fl 22 Ngr ord., und 2 fl 24 Ngr netto.

Die drei Abtheilungen einzeln:

Erste Abtheilung: Alte Geschichte, bis zum Untergang des Weströmischen Reichs. 7 Tafeln. Folio. In Umschlag 24 Ngr ord. und 18 Ngr netto.

Zweite Abtheilung: Mittlere Geschichte, bis zur Entdeckung von Westindien. 17 Tafeln. Folio. In Umschlag 1 fl 10 Ngr ord. und 1 fl netto.

Dritte Abtheilung: Neuere Geschichte, von der Entdeckung von Westindien bis auf die Gegenwart. 1855. 17 Tafeln. Folio. In Umschlag 1 fl 18 Ngr ord. und 1 fl 6 Ngr netto.

versandte ich unterm 31. August complete Gr. mit Haupttitel als Neuigkeit an Handlungen, die Nova annehmen, oder von denen mir Bestellungen zukamen, — und die dritte Abtheilung als Continuation.

Da jetzt, nach Beendigung des Werkes, erst der geeignete Zeitpunkt eingetreten sein dürfte, wo thätige Verwendung dafür von Erfolg sein wird, so ersuche ich höflichst um solche, und stehen weitere Exemplare zu Diensten, wie auch

Anzeige-Briefe für Kunden,

wovon ich zu verlangen bitte.

Dabei bitte ich nicht zu übersehen, daß dieses Werk nicht für Schulanstalten allein bestimmt ist, sondern auch mit, und dieses ganz besonders, für Geschichtsfreunde, weshalb ich Sie ersuche, dasselbe Ihren Abnehmern von:

Becker's, Rottek's und Schlosser's Weltgeschichte, sowie denen der Geschichte der Europäischen Staaten von Heeren und Ukert und der Geschichte des 19. Jahrhunderts von Servinus u. c.

gefälligst vorzulegen, oder ihnen vorerst wenigstens Anzeige-Briefe zuzusenden.

Hamburg, September 1855.

Joh. Aug. Meißner's Verlagsbuchhdlg.

[12438.] Heute wurde versandt:

Bäpler, Ferd., das heilige Land und die angrenzenden Landschaften. In anschaulichen Schilderungen dargestellt. Zweite Aufl., mit einer Karte des heil. Landes. à 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Leipzig, den 6. Octbr. 1855.

Julius Hebenstreit.

259*